



SÄNGERCHOR OLYMPIA 1860 E.V. STEINHEIM AM MAIN

MITGLIED IM D.A.S.

Hygieneplan zur Durchführung der Singstunden vom 30.09.2020

Verantwortlichkeit.....	1
Persönliche Hygiene.....	1
Teilnahme an der Singstunde.....	2
Betreten des Räume.....	2
Ablauf der Singstunden.....	2
Nutzung von Masken.....	2
Meldepflicht.....	2
Hygiene im Sanitärbereich etc.....	2

Verantwortlichkeit

Für die Einhaltung der hier genannten Regeln ist der Vorstand verantwortlich. Er kann diese Verantwortung für einzelne Singstunden an ein anderes Mitglied des Chores delegieren.

Persönliche Hygiene

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion und die Übertragung durch Aerosole. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist eine Übertragung auch indirekt über Hände möglich, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden. Daher fängt der Schutz vor COVID-19 bei der eigenen Hygiene an.

- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- Gründliche Händehygiene (z. B. nach dem Betreten des Räume, vor und nach dem Toilettengang).
- Die Händehygiene erfolgt durch:
 - Händewaschen mit Seife für 20-30 Sekunden (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen>)
- oder, falls nicht möglich,
 - Händedesinfektion: Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten (siehe auch www.aktion-sauberehaende.de).
- Husten- und Nies-Etikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den

wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.

Teilnahme an der Singstunde

Die Teilnahme an der Singstunde findet auf freiwilliger Basis statt. Wer sich nicht wohl fühlt oder nicht das Risiko eingehen möchte, ist nicht zur Teilnahme verpflichtet.

Auf jeden Fall zu Hause zu bleiben ist bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) oder akuter Erkrankung.

Es ist für eine gute Durchlüftung der Raumes zu sorgen!

Die von der Stadt Hanau festgelegten Obergrenzen für Teilnehmer in den Räumen sind zu beachten. Im Großen Saal im Marstall sind das derzeit 46 Personen, im Großen Saal der Kulturhalle 96 Personen.

Je nach aktueller Situation sind weitere Höchstwerte für Teilnehmer einzuhalten. Bei Überschreitung werden einzelne Sängerinnen oder Sänger gebeten, dieser Singstunde fernzubleiben.

Betreten des Räume

Das Betreten und Verlassen der Räume zu Zeiten der Singstunde hat mit dem nötigen Sicherheitsabstand zu erfolgen.

Ablauf der Singstunden

Die Teilnehmer der Singstunde werden von einer anwesenden Sängerin in einer Liste eingetragen.

Während der Singstunde ist ein Mindestabstand von 1,50 m zur Seite und 2,5m nach vorn und hinten einzuhalten.

Es wird empfohlen, für die Singstunden eigene Getränke mitzunehmen, um das Benutzen von potenziell kontaminiertem Geschirr zu vermeiden.

Sofern möglich, kann die Singstunde auch im Freien durchgeführt werden.

Nutzung von Masken

Während der Singstunde ist die Benutzung von Masken nicht verpflichtend. Wer eine Maske tragen möchte, kann dies gerne tun.

Meldepflicht

Bei Verdacht einer Erkrankung der Person oder bei Auftreten von COVID-19-Fällen im Umfeld von Teilnehmern von Singstunden ist dies dem Vereinsvorstand zu melden. Der Vereinsvorstand informiert die potentiell betroffenen Sängerinnen und Sänger.

Hygiene im Sanitärbereich etc.

Die Sanitäranlagen dürfen nur von jeweils einer Person gleichzeitig benutzt werden.

Die Sanitäranlagen müssen von jedem Nutzer nach jeder Benutzung selbstständig gereinigt werden. Dies beinhaltet das Abwischen der Toilettenbrille sowie der benutzen Armaturen.

Die dazu nötigen Desinfektionsmittel und Einmalhandtücher stellt der Verein.